

Erster Beigeordneter Sterzenbach berichtet, dass seitens des Bauhofes eine alternative Ausführung erarbeitet wurde. Diese sehe einen niedrigeren Aufbau mit dünnerer Bitumenschicht vor und koste rund 4.000 €. Die Haltbarkeit sei dementsprechend geringer und werde auf ca. 4-7 Jahre geschätzt.

Herr Liene hält diese Alternative für eine gute Lösung, da zum einen der Sinn der Sache erfüllt sei und zum anderen die Kosten reduziert werden könnten. Auch im Hinblick auf eine mögliche Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz sollten die Kosten für die Erweiterung des Wendekreises so gering wie möglich gehalten werden.

Frau Kau informiert, dass einige Busse quer auf der Fahrbahn halten. Sie schlägt vor, die Busfahrer zu bitten, so zu halten, dass auch noch PKW's vorbei kommen.